

Rhh. Wochenblatt 11.08.2011

# An Fastnacht kennengelernt

Das große gemeinsame Hobby der Eheleute ist das Reisen in ferne Länder

**NACKENHEIM (wem)** – Zur Diamantenen Hochzeit der Eheleute Eva und Johann Becker in Nackenheim kam Landrat Claus Schick, um auch im Namen des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck Glückwünsche zum 60-jährigen Ehejubiläum zu übermitteln. Kennengelernt hat sich das Paar während der Fastnachtszeit – in Rheinessen durchaus nicht unüblich. Die beiden Nackenheimer gaben sich 1951 das Jawort. Eine eigenartige Geschichte begleitete Johann Becker im Jahr 1944. Im Dezember erhielt er den Stellungsbefehl zum Kriegsdienst., und ging an diesem Montag nicht mehr zur Arbeit bei der Reichsbahn. Dies war sein Glück, denn eine Bombe zerstörte am Nachmittag den Arbeitsplatz des Bahnners, 29 Mitarbeiter kamen ums Leben. Johann Becker kam zur Flak in Neckarsulm. Dort sollten die Flugabwehrgeschütze die Angriffe auf die NSU-Werke abwehren. Nach dem Anrücken der Amerikaner flüchteten die Soldaten mit dem Geschütz, gezogen von zwei Ochsen, nach Aichach vor München. Auch dort hin kamen bald die amerikanischen Truppen. Johann entledigte sich mit seinen rheinhessischen Kameraden den Uniformen. Der Nackenheimer lief die über 400 Kilometer von



Die Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit nahm das Jubelpaar Eva und Johann Becker (unten) von Landrat Claus Schick, Ortsbürgermeister Heinz Hassemer und VG-Chef Dr. Robert Scheurer (v. li. n. re.) entgegen.

Foto Werner Baum

Bayern in 43 Tagen auf Schusters Rappen nach Nackenheim. Zu Hause meldete er sich wieder bei der Bahn zur Arbeit, bei der er bis 1985 arbeitete. Angefangen hatte er in der Signalunterhaltung 1943. An seinen Beruf erinnert im Garten ein kleines Wellblechhäuschen mit dem großen angebrachten "F" (Fernsprecher), wie sie vor jedem Ein-fahrtsignal eines Bahnhofs noch vor 6 Jahrzehnten standen. Seine Gattin war längere Zeit beruflich bei der Sektellerei Kupfer-

berg und der Firma Blendax beschäftigt. Neben der Gartenarbeit rund um ihr eigenes Haus ist das große gemeinsame Hobby der beiden Eheleute das Reisen. Beide haben vieles in der Welt gesehen. 1965 ging die erste große Reise nach Mallorca. Besonders zu erwähnen die Ausflüge ans Nordkap und nach Afrika. Den Glückwünschen des Kreischefs schlossen sich Verbandsbürgermeister Dr. Robert Scheurer und Ortsbürgermeister Heinz Hassemer an.